

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1884**

67 (27.4.1884)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-370557](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-370557)

Severisches Wochenblatt

u n d

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

N^o 67. Sonntag, den 27. April 1884.

Die unter dem 18. und 19. April 1884 ausgegebenen Nummern 11 und 12 des Reichsgesetzblattes enthalten:

Internationaler Vertrag, betreffend die polizeiliche Regelung der Fischerei in der Nordsee außerhalb der Küstengewässer. S. 25.

Uebereinkunft mit der Schweiz, betreffend die gegenseitige Zulassung der in der Nähe der Grenze wohnhaften Medicinalpersonen zur Ausübung der Praxis. S. 45.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht:

den Accessisten Straderjan in Oldenburg mit dem 1. Mai d. J. zum Auditor zu ernennen und denselben der Eisenbahn-Direction zur Hilfsleistung zuzuordnen.

Der Feldwebel a. D. Wiebken in Oldenburg ist mit Wahrnehmung des Dienstes eines Gerichtsvollziehers beim Großherzoglichen Amtsgerichte Becha vom 1. Mai d. J. an beauftragt.

Obrigkeittliche Bekanntmachungen.

Die Frühjahrss-Deichschau wird in diesem Jahre wie folgt vorgenommen werden:

im dritten Deichbände:

- Mai 5. von Dangast bis Wilhelmshaven,
- " 6. " Wilhelmshaven bis Hooftiel,
- " 7. " Friederikensiel bis Hooftiel;

im ersten Deichbände:

- " 14. " Alambeker Wege bis zur Ranzenbüttler Hellmer,
- " 15. " der Ranzenbüttler Hellmer bis Hasbergen;

im zweiten Deichbände:

- " 19. " Dangast bis Stollhamm,
- " 20. " Stollhamm bis Fedderwarde-Siel,
- " 21. " Fedderwarde-Siel bis Nordenhamm,
- " 28. " Bornhorst bis Brake,
- " 29. " Brake bis Nordenhamm;

im vierten Deichbände:

- " 30. " an der Nordgrenze bei Uterlande anfangend;

an jedem Tage Morgens 10 Uhr, jedoch am 30. Mai Vormittags 11 Uhr anfangend.

Es wird solches den betreffenden Großherzoglichen Aemtern, den Deichbandsvorständen, sowie den Deich- und Stielgeschworenen und Aufsehern mit der Aufgabe bekannt gemacht, sich dazu an den bestimmten Orten einzufinden. Zugleich wird angeordnet, daß gegen diese Zeit die Deiche, Sielc. nebst Zubehör in ordnungsmäßigen Stand gesetzt, insbesondere die Klappe des Deichs und alle Auf- und Abtriften, Deichwege c. tüchtig angefüllt, gespurt und geebnet sein müssen.

Insoweit dieß nicht gehörig geschehen ist, wird angemessene Brüche erkannt werden.

Oldenburg, 1884 April 21.

Staatsministerium.

Departement des Innern.

J. A.: Ahlhorn.

Nach dem Gesetze über die Einrichtung und Erhaltung des Katasters vom 1. April 1879 sind alle Veränderungen in den Eigenthumsverhältnissen der Grundstücke oder Gebäude oder in den Familiennamen der Eigenthümer bei 3—30 Mk. Brüche innerhalb 3 Monaten nach Eintritt des Veränderungsfalles schriftlich oder zu Protocoll beim Amte anzumelden. Die mündliche Anmeldung zu Protocoll kann am Donnerstag jeder Woche, von Morgens 10 Uhr bis 1 Uhr, geschehen. Nur diejenigen Veränderungen finden bei der Fortschreibung für das laufende Jahr Berücksichtigung, welche, wenn sie

a. eine Vermessung oder Abschätzung erforderlich machen, vor dem 1. Juli,

b. keine Vermessung oder Abschätzung erforderlich machen, vor dem 1. October

jeden Jahres zur Anzeige gebracht und gehörig nachgewiesen werden.

Amte Sever, 1884 April 22.

Hayessen.

Der Eisenbahnhilfsbeamte Heinen ist als Stadtcämmerer verpflichtet worden und tritt seinen Dienst am 1. Mai d. J. an. Derselbe wohnt in der Burgstraße zwischen Maler Bippert und Barbier Fimmen Häuser.

Sever, 1884 April 25.

Stadtmagistrat.

Dr. Büsing.

Gerdes.

Der unterm 24. Januar d. J. gegen den Arbeiter Heinrich Friedrich Niengert (Niegengert) aus Aliebrock, zuletzt zu Mariensiel, und unterm 8. Februar d. J. gegen den Arbeiter Johann Gerb, richtiger Georg, Bunjes aus Barel erlassene Steckbrief ist erledigt.

Sever, 1884 April 21.

Der Amtsanwalt.

Denker.

Convocation.

Der Gärtner Johann Georg Franke zu Sever hat wegen einer von dem Lieutenant Heinrich Arnold von Heringen zu Sever laut Documentis vom 24. October 1815 schuldigen Summe von 300 Thlr. Gold, verzinslich pro anno mit 5 %, dem genannten Gläubiger seine unter Nr. 447 und 448 in der Vorstadt Sever belegenen Häuser nebst Kichen zur



Hypothek gestellt, und ist die Ingrossation dieser Hypothek unterm 24. October 1815, Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr, erfolgt. Laut Cession vom 9. Februar 1822 ist das hier erwähnte Capital an den Rentier Oltmann Gerhard Oltmanns zu Jeber übertragen, und ist das Capital später auf dessen Wittve Anna Maria, geb. Fooker, vererbt.

Die letztgenannte Gläubigerin ist auch verstorben, und haben die Testamentserben derselben das mehrgedachte Capital c. a. laut Cession vom 29. October 1841 an den Dr. med. Johann Ludwig Chemnitz zu Jeber übertragen. Laut Urkunde de 26. April 1837 haben die Erben des weil. Gärtners Johann Georg Franke zu Jeber, als:

1. dessen Wittve Dorothea Ulrika Franke, geb. Rath,
2. dessen Tochter Sophie Elisabeth Franke,
3. dessen Tochter Anna Maria Catharina Franke,
4. dessen Tochter Dorothea Ulrika Franke von weil. D. G. Oltmanns Wwe. zu Jeber ein zu 5 % verzinsbares Capital von 50 Thlr. Gold dargeliehen erhalten und zur Sicherheit der Gläubigerin eine specielle Hypothek auf ein denselben zustehendes Haus mit Nebenwohnungen und Gartengrunde, in der Vorstadt Jeber belegen, constituirt, und ist die Ingrossation dieser Hypothek unterm 29. April 1837, Vormittags 11 Uhr, geschehen.

Vermöge Cession vom 29. October 1841 ist auch das Capital von 50 Thlr. Gold c. a. an den Dr. med. Chemnitz zu Jeber übertragen. Der jetzige Eigenthümer der wegen der vorgenannten Capitalien ad 300 Thlr. Gold und 50 Thlr. Gold verhypothecirten Immobilien ist der Malermeister F. G. Herder zu Jeber.

Laut Urkunde vom 4. Aug. 1858 hat der Seiler Heinrich Rost in Jeber von dem Dr. med. Joh. Ludwig Chemnitz daselbst 500 Thlr. Gold gegen jährliche 4 % Zinsen dargeliehen erhalten und wegen des Capitals c. acc. seine beiden an der Schlachtfraße in Jeber belegenen Häuser nebst Gärten zur Hypothek gestellt. Die Ingrossation dieser Hypothek ist am 4. Aug. 1858, Nachmittags 5 $\frac{1}{4}$ Uhr, erfolgt.

Der jetzige Eigenthümer des wegen des vorgedachten Capitals ad 500 Thlr. Gold c. a. verhypothecirten Immobilien ist der Seiler J. D. Rost zu Jeber. Der Dr. med. Joh. Ludwig Chemnitz zu Jeber ist ab intestato verstorben und soll der Kirchenrath J. C. G. Chemnitz zu Hohenkirchen Gläubiger der oben erwähnten Schuldner geworden und sollen laut Theilungsberechnung über den Nachlaß des weil. Kirchenraths J. C. G. Chemnitz zu Hohenkirchen und dessen Ehefrau Christiane Dorothea, geb. Röber, in Jeber vom 21. Mai 1870 die vorerwähnten Capitalien zu 300 Thlr. Gold c. a., 50 Thlr. Gold c. a. und 500 Thlr. Gold c. a. der Ehefrau des Lehrers Catencamp zu Brettorf, Gemeinde Dötlingen, später zu Briesewarden, Ulrike Sophie Conradine, geb. Chemnitz, übertragen sein. Am 1 Octbr. 1876 ist die Ehefrau Catencamp, sowie am 20. Octbr. 1883 deren Ehemann verstorben und sind deren Kinder, als:

- a. Christiane Johanne Adelheid,
- b. Martha Lucia Sophie,
- c. Heinrich Ludwig Wilhelm und
- d. Martinus Carl Diedrich,

alleinige Erben des Nachlasses geworden, über welche der Lehrer Johann Wilhelm Bienenmann zu Schweewarden als Vormund bestellt ist.

Auf Antrag des Lehrers Johann Wilhelm Bienenmann zu Schweewarden, als Vormund der minderjährigen Kinder der weil. Eheleute Lehrer Friedrich Heinrich Catencamp zu Briesewarden und dessen weil. Ehefrau Ulrike Sophie Conradine, geb. Chemnitz, werden nun alle diejenigen, welche Ansprüche an die obgedachten Capitalforderungen zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, sich in dem

auf Dienstag, den 10. Juni d. J.,

hieselbst angelegten Angabetermine entweder schriftlich oder mündlich zu Protocoll des Gerichtsschreibers zu melden, widrigenfalls der Lehrer Johann Wilhelm Bienenmann zu Schweewarden in angegebener Eigenschaft für legitimirt erklärt werden soll, als Inhaber der Capitalforderungen zu 300 Thlr. Gold c. a., 50 Thlr. Gold c. a. und 500 Thlr. Gold c. acc. über dieselben zu verfügen, namentlich Cessionen und Tilgungen der desfallsigen Ingrossate zu bewilligen. Der Ausschlußbescheid erfolgt

am Freitag, den 13. Juni d. J.

Jeber, 1884 April 12.

Amtsgericht, Abth. I.

D r i v e r.

W i l l m s.

Immobil-Verkauf.

In Convocatioßsachen, betreffend den öffentlichen Verkauf der dem Proprietair Berend Wilken Braams zu Rothehaus, Gemeinde Hohenkirchen, gehörigen, zu Artikel 226 der Gemeinde Hohenkirchen catastrirten Hausmannsstelle, wird abermaliger Termin zum öffentlichen Verkauf der vorgenannten Immobilien angesetzt auf

Mittwoch, den 21. Mai d. J.,

Vorgens 11 Uhr,

im Locale des unterzeichneten Amtsgerichts.

Jeber, 1884 April 15.

Amtsgericht, Abth. II.

H a r b e r s.

W i l l m s.

Vergantung.

Die Erben des weil. Landmanns J. B. Folters zu Depenhausen lassen

am 2. und 3. Mai,

jedesmal Nachmittags 2 Uhr anf.,
daselbst meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch Unterzeichneten verkaufen:

5 Pferde,

als:

2 zweij. Fuchsstuten, 1 dreij.
Stute, 1 vierj. do., 1 achj.
Wallach,
3 Milchkühe, 2 frühm. Kühe,
2 zweij. Beester, 4 Enter, 3
Kälber,



1 Mutterſchwein mit 10 Ferkeln, 12 Hühner und 1 Hahn,

ferner: 1 Korbwagen, 2 Ackerwagen mit Zubehör, 2 Erdkarren, 1 Landwalze, 1 Radpflug, 1 Schwunnpflug, 3 Fußpflüge, darunter 1 ganz neuer, 5 Eggen, darunter 1 Rößleegge und 1 Aufbruchsegge, 1 Mullbrett mit Kette, 1 Schlitten, mehrere Eiltzeuge und Dreistöcke, mehrere Geſpann Wagen- und Ackerſiehlen, Harken, Forken, Gaffeln, Flegel, 1 Dreschblock, 1 Fruchtweber, mehrere Dammheiden u. ſ. w.,

auch: Milchballen, Drückebank, Käsepreſſe, Stremmtine, 2 kupf. Kessel, Karne, Käseſchrank,

dann: 3 Bettſtellen, Tiſche, Stühle, 3 Kleiderſchränke, 2 Uhren, 1 Sopha, Spiegel, 1 Anrichte, 3 vollſt. Betten, Zinn-, Kupfer- und Steinfachen, ein Faß mit Sauerkohl, Eimer, Joche und was ſich weiter vorfindet.

Käufer werden eingeladen mit dem Bemerken, daß die Pferde und das Rindvieh am 2. Mai zum Verkauf kommen.

Horumerſiel, 1884.

F. M. Müller,
Auct.

Notifikationen.

Daß der Wittwe des weil. Arbeiters J. F. Hagemann zu Sandernauſeld gehörige, zu **Sander-Bulſterdeich** belegene

Immobil,

beſtehend in einem Wohnhauſe und 15 Ar 77 □ M. Gartengrund, kommt am

**Donnerſtag, den 15. Mai d. J.,
Vormittags 11 Uhr,**

im Amtsgerichtslocale zu Feber zum öffentlichen Verkaufsauffage, woran Kauſliebhaber mit dem Bemerken erinnert werden, daß ſchon in dieſem Termine der Zuſchlag erfolgt, wenn genügend geboten wird.

Neuende, 1884 April 24.

H. C. Cornelſſen.

Haus-Verkauf.

Mein an der Mühlenſtraße, nahe beim Tiboli, belegenes Haus mit ſchönem Garten wünſche ich zum Antritt am 1. November oder früher unter günſtigen Bedingungen zu verkaufen. Bemerkt wird noch, daß ein Theil des Kaufpreiſes gegen übliche Zinſen im Immobile ſtehen bleiben kann.

Kauſliebhaber wollen ſich baldigſt an mich wenden.
Mühlenſtr. D. Reentz.

Tapeten, neueſte Muſter, unglaublich wunderbar billig. Muſterkarten verſenden wir auf Wunsch franco und umſonſt; aber nicht an Tapezierer, nicht an Tapetenhändler, nicht an Wiederverkäufer, ſondern nur an Privatleute, da es uns abſolut nicht möglich, auf dieſe unglaublich billigen Preiſe und ausgezeichnete ſchöne Waare noch Rabatt bewilligen zu können. Man vergleiche und laſſe ſich von Niemand beeinfluſſen!!

Bonner Fahnenfabrik. Bonn a. Rhein.

Im Frühjahr,

wenn die Natur aus langem Winterschlaf erwacht und überall neues Leben ſich entfaltet, ſollte Jedermann daran denken, die während der Winterzeit im Körper angehäuften, überflüſſigen und unbrauchbaren Stoffe durch ein geeignetes reinigendes Mittel zu entfernen und hierdurch ſchweren Leiden vorzubeugen. Hierzu können die überall rühmlichſt bekannten Apotheker **R. Brandt's** Schweizervillen, welche à Mk. 1 per Dose in den Apotheken erhältlich ſind, wärmſtens empfohlen werden.

Thermalbad Werne.

Die Prophezeiung des Herrn Geh. Hofraths Profeſſor Dr. Fresenius, daß die Thermalquelle zu Werne eine der heilkräftigſten Deutschlands ſein würde, hat ſich vollkommen beſtätigt; die Kurerfolge und der Beſuch des Thermalbades Werne waren außerſt zufriedenſtellend in der letzten Saiſon. Die Badequelle hat auch den großen Vorzug vor vielen ähnlichen Quellen, daß ſie das klare, von Kohlenſäure perlende Waſſer direct an die Badewanne bringt. Hoffentlich wird die kommende Saiſon auch manchem Kranken Heilung bringen!



Da ich am 1. Mai d. J. meinen Wohnſitz nach dem **Hohewerther Grashaus**, Gemeinde Fedderwarden, verlege, ſo habe ich ſchon jetzt dort folgende Hengſte zum Decken der Stuten aufgeſtallt:

1. Meinen bekannten ſchwarzen

Prämienhengſt

Magyar.

Derſelbe liefert ganz hervorragende Nachzucht und erhielt auf den Internationalen Ausſtellungen in Hannover 1881 zwei Prämien, 1883 in Hamburg die erſte Prämie.

Deckgeld à Stute 20 Mk.

2. Meinen dreijährigen ſchwarzen Hengſt, ohne Abzeichen, von „**Jago**“ aus der „**Alemania**“. Derſelbe iſt ſtark und hochelegant und hat eine ganz hervorragende Bewegung.

Deckgeld à Stute 15 Mk.

Ich bemerke ausdrücklich, daß bei rechtzeitiger Anmeldung die Hengſte ſtets zur Verfügung ſtehen, was für weit entfernt wohnende Stutenbeſitzer beſonders berückſichtigt werden möge.

Accumerſiel, 1884.

H. W. Weerda.

Ver. mann's

Original - Theerſchweſelſeife

von Bergmann u. Co., Frankfurt a. M.

Allein echtes, erſtes und älteſtes Fabrikat in Deutschland. Anerkannt von vorzüglicher Wirkung gegen alle Arten Hautunreinigkeiten, Sommersproſſen, Froſtbeulen, Finnen zc. Vorräthig Stück 50 Pf. bei

B. A. Frerichs Wwe.



In Concursfachen über das Vermögen des Kaufmanns Louis Frank zu Jever wird der

Ausverkauf

des Lagers an Manufacturwaaren, sowie an Damen-Confectionsartikeln, alles in bedeutender Auswahl und zum Theil ganz neu, für Rechnung der Masse gegen baare Zahlung ununterbrochen fortgesetzt.

Die Preise sämmtlicher Waaren sind ganz erheblich herabgesetzt.

Als besonders billig ist ein großes Sortiment Kleiderstoffe, Mäntel, Umhänge, Jaquets, Paletots &c. hervorzuheben.

Jever. M. A. Winssen,
Concursverwalter.

Regenmäntel von 8 Mark anfangend,
Havelocks und Bellerinen-Regenmäntel
von 14 Mark anfangend,

Shawl-Brunnenmäntel von 14 Mark
anfangend,

Radmäntel von 14 Mark anfangend,
sowie neue Sendungen
Jaquets und Umhänge
empfiehlt

Jever. A. Wendelsohn.

Bernhard Cohn Wwe.

empfiehlt
ihr Lager in nur besten Waaren
von

Bettstoffen

jeglicher Art,
Bettfedern und Daunen,
sowie sämmtliche

Ausfleuer-Artikel

zu erstaunlich billigen Preisen.

Feine hiesige

Schinken,

à Pfd. 70 Pf., empfiehlt

Aug. Zaritz.

Regenmäntel

von 8 Mk. an,

Umhänge und Jaquets,

sowie

Sonnen- u. Regenschirme

empfiehlt in großer Auswahl sehr billig

B. Cohn Wwe.

Fertige Hosen

in Leder, Fäufschaff und Baumwolle
erhielt soeben in bester Waare, die ich, um rasch zu
räumen, billig abgebe.

B. Cohn Wwe.

Empfehle:

Haushaltungs- Gegenstände,
als:

Eimer, Gießkannen, Kessel,
Vorlege-, Eß- und Thee-Löffel,
Milchballen ohne Naht u. dergl. m.,
in schöner Waare.

Hübsche Tisch- und Hängelampen,
um damit zuräumen, zu billigsten Preisen.
Bestellte Arbeiten werden schnellstens ausgeführt.

H. Seyder Wwe.

Schlachtstraße.

Empfehle eine hübsche Auswahl in
garnirten und ungarnirten Damen- und
Kinderhüten,
sowie sämmtliche Neuheiten der Saison.

Durch billige Einkäufe bin ich im Stande, die-
selben zu außergewöhnlich billigen Preisen offeriren
zu können.

Dr. B. Binneruell.

Eine Parthie Strohhüte für Knaben, um damit
zuräumen, zu jedem nur annehmbaren Preise.

D. D.

Schöne geräucherte Schellfische, Stück 15, 20,
25 und 30 Pf., empfiehlt

E. Kunter Wwe.

**Hiesigen geräucherten
Speck und Schmalz**
gebe billig ab.

Aug. Zaritz.

Petroleum

bei Barren zu billigsten Preisen.

Jever.

J. C. Kleiß.

Täglich frische Bücklinge, Dutz. 50 Pf.,
täglich frische Schellfische.
F. D. Tannen
bei der Kampstätte.





Krieger-Verein Seber.

Kamerad Ulrichs ist verstorben und wird Dienstag, den 29., Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr, beerdigt. Die Kameraden versammeln sich um 2 Uhr im Vereinslocale. D. B.

Zuchtstuten-Versicherungsverein.

Der Frau Wittwe Hobemann zu Sande ist eine zu 550 Mark versicherte Stute zu entschädigen, wofür pro 100 Mark 25 Pfg. bis zum 3. Mai bei den Tagatoren zu entrichten sind. Der Vorstand.

Am Mittwoch, den 30. April:

General-Versammlung des Mittwoch-Regelclubs

im „Blumentohl“ bei Seber. Directorenwahl u. s. w.

Zum 1. Mai werden noch einige Abonnenten zu einem guten bürgerlichen Mittagstisch gesucht.

Seber,
1884 April 23.

Sophie Ihken,
geb. Niemeier.

Provisions-Reisende.

Für mein Caffee-Verzandt-Geschäft suche ich tüchtige, mit der Privat-Kundschaft vertraute Agenten gegen hohe Provision.

Hamburg, 1884. J. W. Butin.

Weizenmehl, Pfd. zu 10 Pf., sowie Ei- und Pflanzkartoffeln. Gilers & Gerken.

Verloren.

Am Montag, 21. d. Mts., zwischen Dünkagel und Tivoli eine Pferdebede, gez. A. B. S. Funder wird gebeten, dieselbe gegen 1 Mk. Belohnung bei J. M. Fooker, Dünkagel, abzugeben.

Mein Haus nebst Gartengründen zu Wiefels ist auf diesen Mai noch zu vermieten.

Al.-Utlande, 1884 April 20.

J. B. Cloppenburg.

Habe einen kleinen, wenig gebrauchten, sehr sparsam brennenden Kochherd abzugeben.

Schützenhofstraße. Assessorin Jansen.

Das bisher für meine Mutter geführte

Tischler-Geschäft

werde ich von jetzt an auf eigene Rechnung fortsetzen.

Ich empfehle mich zur Anfertigung aller Arten Möbel nach den neuesten Zeichnungen, und verspreche meinen geehrten Kunden und Gönnern gute und dauerhafte Arbeit bei möglichst billiger Preisstellung. — Reparaturen, sowie Aufpoliren von Möbeln prompt und billig.

Kirchhofstraße. Eduard Neents.

Seidmühle. Von jetzt an ist Mauerstrand, sowie feiner Streusand täglich wieder zu haben.

Gastwirth Warntjen.

Ich werde auf einige Monate von Langwerth abwesend sein. Herr Thierarzt Cornelissen wird mich während der Zeit in meiner Praxis vertreten und in meinem Hause Wohnung nehmen.

Langwerth, den 26. April 1884.

J. Harms, Thierarzt.

Gesucht. Auf Mai ein Dienstmädchen.

Seber, Osterstraße.

J. Wilts.

Hôtel zum schwarzen Adler.

Am Dienstag, den 29. April (Mai-Markttage):

Große

Tanzmusik.

Am 2. Mai:

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

Förrien

J. M. Sagen.

Dienstag, den 29. April:

Gemüthlicher Abend

bei J. H. Follers.

Gesang-Verein „Immergrün“ zu Sedderwarden.

Rhododendron (Alpenrosen)

in schönen Farben mit Knospen empfiehlt

Seber.

Andr. Hinrichs.

Gesucht.

Umstände halber auf den 1. Mai oder etwas später ein Dienstmädchen zu häuslichen Arbeiten.

Heppens, Einzugstraße 169.

Friedr. Aug. Adena.

Ich suche zum 1. Mai eine erfahrene Mamsell gegen hohen Lohn.

Rhaude.

H. Lüken.

Oldenburg. Für ein Ehepaar wird sofort ein Unterkommen auf dem Lande gesucht gegen eine jährliche Vergütung von 160—180 Mk. Anmeldungen Schützenweg 99.

Gesucht.

Ein Schwarzbrotbäcker.

Schaarmühle.

J. J. Jansen.

Gesucht.

Auf Mai ein Grobknecht. Gute Zeugnisse sind vorzuzeigen.

Maisbuden, April 1884.

J. G. Mammen.

Gesucht.

Auf nächsten Mai zwei Knechte, ein großer und ein kleiner.

Horumerfel, 1884.

J. Becker.

Gesucht.

Ein zuverlässiger Knecht, der gut mit Pferden umgehen kann.

Wilhelmshaven, Hinterstr. 1.

G. J. Garlich.

Gesucht.

Auf den 1. Mai d. A. ein tüchtiges Dienstmädchen gegen hohen Lohn.

Hookfel.

D. J. Gilers.

Gesucht.

Ein alter dicker Dien für die Schule zu Sandel.

Ich kann auf Mai noch mehreren großen und kleinen Knechten und Mägden gute Stellen nachweisen.

Horumerfel.

Ant. Immen, Gefindemätkler.



20000 Pfund

prima

Einfriedigungsdraht

in langen Adern, ohne Risse,
empfehle ich mit

Drahtkrampen

zu billigsten Preisen.

J. Cramer.



Buttermaschinen,

sowie sämtliche andere Hülfsmaschinen
zur Butter- und Käsebereitung von

Eduard Ahlborn

in Hildesheim

liefere ich zu Catalogpreisen.

Butter-Maschinen

in den courantesten Nummern habe ich
stets am Lager.

J. Cramer.

Optische Waaren,

als:

Barometer, Aneroid-Barometer, Ther-
mometer, Alkoholometer, Microscope,

Loupen, Fernrohre, Brillen u.,

empfiehlt billig

Sever,
Schlachstraße.

B. Abrahams,
Uhrmacher.

Reparaturen prompt und billig.

Decimal- und Tafelwaagen

(nur prima Sächsische Waare)
empfehle billigt.

J. Cramer.

In allen

Haushaltungs- gegenständen,

wie:

Bürstenwaaren,
Verzinkte Eimer,
Messer und Gabeln,
Kaffeemühlen,
Ruchpfannen,
Töpfe und Kessel,
Gardinen-Rosetten,
Messingene Mörtel,
Fensterleder und Schwämme,
Kohleneisen,
Strohmatte,

ist mein Lager stets auf's Reich-
haltigste sortirt.

J. Cramer.

9 Tage.

Bremen.



Amerika.

Mit den neuen Schnelldampfern des

Norddeutschen Lloyd

kann man die Reise
von Bremen nach Amerika

in 9 Tagen

machen. Näheres bei J. G. G. Düser, Sever,
B. G. Möhlmann, Wittmund, B. Weber, Barel.

Unser Lager in sämtlichen

Baumaterialien

halten wir bestens empfohlen.

Sever.

Habben & Wiggers.

Zabafe

aus der altrenommirten Fabrik von

Ubbo T. Petersen
zu Norden

sind zu haben bei den Herren:

Wilh. Gerdes, Jever.
F. G. Harms, "
J. H. G. Düfer, "
A. B. Frerichs Wwe., Jever.
M. H. Gerriets, Jever.
F. J. H. Warntjen, Jever.
A. Eden, Oldorf.
J. G. Dinnen, Hohenkirchen.
F. G. Tjarks, Wiarden.
J. B. Deichgräber Wwe., Horum.
H. J. Gathemann Wwe., Hooftiel.
G. Dupré, Waddewarden.
B. Abben Wwe., Neugarmstiel.

Prima reine

holländische Sichorie

(Gemisch) untersucht und rein befunden durch das chemische Laboratorium der Sanitätsbehörde in Bremen, gez. Dr. Louis Janke)

ist in Jever bei Herren J. G. Kleis, Wilh. Müssen, R. H. Mehrtens, A. G. Andree, H. G. Otten, F. J. H. Warntjen, J. H. Bruns, W. Gerdes, J. G. H. Frieze und A. Jariß zu haben.

Der Fabrikant

H. Kortryl in Groningen.

Auf allen Packeten ist meine Firma gedruckt, worauf zu achten bitte.



Niederlage
von
"Frister & Noßmann'schen
Singer=
Nähmaschinen
bei

Chr. Goergens,
Neuheppens, Bismarckstr. 9,
und

Herm. Wolff, Schuhwaarenhandlung,
Jever.

Teilzahlungen gestattet.

Strohhüte

für Damen und Kinder, sowie sämtliche Neuheiten für diese Saison trafen ein.

Garnirte Damen- und Kinderhüte
stehen stets in einer großen Auswahl zu sehr billigen Preisen auf Lager.

Alle Hüte werden billig modernisiert.

Marie Jürgens.

Wohne von Sonntag, den 27. April, an in der Schlachtstraße, Herrn Kaufmann Möhlmann gegenüber.

Das Bettfedern-Lager

Harry Unna in Altona

versendet zollfrei gegen Nachnahme (nicht unter 10 Pfund) gute neue

Bettfedern für 60 Pf.

das Pfund, vorzüglich gute Sorte für

1 Mt. 25 Pf., Prima Halbdaunen nur

1 Mt. 60 Pf. Verpackung zum Kostenpreis.

Bei Abnahme von 50 Pfd. 5 pCt. Rabatt.



Die Ueberfahrt

von Bremen nach Amerika

mit Dampfern des Norddeutschen Lloyd
(Schnelldampfer in nur 9 Tagen)

vermittelt zu den billigsten Preisen

J. J. Detmers in Bübbens,

Agent für d. D. d. Nordd. Lloyd.



**Ich kaufe schlachtbare
Pferde von 20 bis
120 Mt.**

W. v. Essen.

Belfort bei Wilhelmshaven.

G. Alverichs,

Schuhmacher,

Jever, St. Annenstr.,

empfiehlt sein gut assortirtes Lager fertiger Herren-
Damen- und Kinder-Schuhwaaren in nur prima
Waare zu den billigsten Preisen.



Zahnseife & Zahnpasta.

Das angenehmste und bewährteste aller Zahn-
reinigungsmittel in den allein echten Waldheimer
Originalpackungen zu 30, 40, 50 Pf. Vorrätig
in der Drogenhandlung von A. Hahn, Jever, und
in der Apotheke und Drogenhandlung in
Wilhelmshaven.

Eiserne Träger

(Kellerbalken)

empfiehlt in jeder Dimension und Länge zollfrei

Diedr. Harjes, Bremen,

Schüffeltorb 2.



Manilla-Teppiche, meterweise vom Stüd,
 Wollene Teppiche, = = =
 Cocos-Teppiche, = = =
 Abgepaßte Teppiche in verschied. Größen,

Tischdecken in Gobelin,
 Tischdecken in Manilla,
 Tischdecken in Persia,
 Tischdecken in Nips,
 alle mit Schnur und Quasten,

Portierenstoffe,
 Manilla-Gardinen,
 weiße Zwirn-Gardinen,
 weiße Züll-Gardinen

in neuen, frischen Sachen empfiehlt in bedeutender Auswahl

Ernst Meyer.

Seber, 1884.

Fertige Betten von federdichtem Beteler Bettzeug mit neuen Federn liefere von 36 Mk. an.
 Weiße und bunte Gardinen, Tisch- und Bettdecken in neuer Auswahl.
 Neue Regenmäntel und Jaquets für Groß und Klein, sehr billig.
 Fertige Anzüge und Sommer-Heberzieher, sowie Arbeits-hosen, Jacken 2c. empfiehlt billigst

Neuende.

H. Hesper.

Fels & Siemssen, Oldenburg, Langestr. 35,
 Lager von Tuchen und Buckskins in den feinsten Nouveautés. Anfertigung von Uniform- und Civil-
 Anzügen unter Garantie des Sitzens.

I. Etage,

Lager fertiger Herren- und Knaben-Garderoben in nur reinwollenen, soliden Stoffen und gut sitzend,
 Paletots Mk. 26, 30, 33, 36, 39, 42, 45, 48, Anzüge Mk. 34, 38, 42, 48, 54, 60, 66,
 Haus-Joppen (Wolle und Jägerleinen) Mk. 9, 12, 14, 16, 18, 21, 24, 27,
 Englische Gummistoff- und Gummi-Regenröcke Mk. 17, 24, 30, 36, 42, 48, 54.



Amerikanische
Brillant = Glanz = Stärke

von **Fritz Schulz jun. in Leipzig,**
 garantirt frei von allen schädlichen Substanzen.

Diese bis jetzt unübertroffene Stärke hat sich ganz außerordentlich bewährt; sie enthält
 alle zum guten Gelingen erforderlichen Substanzen in dem richtigen Verhältniß, so daß
 die Anwendung stets eine sichere und leichte ist. Um sich der vielen Nachahmungen halber vor Täuschungen
 zu schützen, beachte man obiges Fabrikzeichen und die Firma, die jedem Packet auf der Vorderseite aufgedruckt
 sind. Preis pro Packet 20 Pf. Zu haben in fast allen Colonialwaaren-, Drogen- und Seifenhandlungen.

Beehre mich hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß
 ich am 1. Mai d. J. in dem zuvor von H. Mammen
 bewohnten Hause an der Hopfenzaunstraße eine
Maschinen- u. Bau Schlosserei
 errichte, und bitte ein wohlwollendes Publikum, mein
 Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen.

Habe speciell Erfahrung im Bau und der Mon-
 tage von Dampf- und landw. Maschinen, Pumpen-
 anlagen und Mühleneinrichtungen, sowie in der
 Construction der Thore, Gitter, u. Brücken 2c.
 und werde dießbezügl. Kostenanschläge und Zeichnungen
 auf Wunsch gerne anfertigen.

Indem ich verspreche, daß es dauernd mein Be-
 streben sein wird, die mir zu Theil werdenden Aufträge
 stets prompt und gewissenhaft auszuführen, zeichne ich
 mit Hochachtung

Seber.

Carl Ruper.

NB. Alle Reparaturen werden schnell und billig besorgt.

D. D.

Echte Edamer und holl. Rahmkäse
 empfiehlt **F. J. H. Warntjen.**

Habe auf Mai noch eine Wohnung zu vermieten.
 Seber, Nordergast. Folkert Duden.

Todes-Anzeige.

Statt Anjage.

Heute Morgen 10 Uhr starb nach längerem
 Leiden in seinem 34. Lebensjahre mein lieber Mann
 und meiner Kinder treu sorgender Vater, der Tischler-
 meister

G. A. Ahlrichs.

Seber, 25. April 1884.

Die trauernde Wittwe
 nebst Angehörigen.

Die Beerdigung findet am Dienstag-Nachmittag
 um 2 1/2 Uhr statt.

Dankfagung.

Allen Denen, die meiner lieben Frau und unsrer
 guten Mutter das letzte Geleit gegeben haben, sagen
 wir hiermit unsern innigsten Dank.

Mins.-Ost.-Mt.-Deich, April 1884.

J. Evers u. Kinder.

Redaction, Druck u. Verlag von **E. L. Mettder u. Söhne** in Seber